

Press release**Universität Duisburg-Essen****Beate Kostka M. A.**

09/14/2004

<http://idw-online.de/en/news85590>

Studies and teaching

Economics / business administration, Electrical engineering, Energy, Information technology, Mechanical engineering regional

Uni DuE: Zum Dipl.-Ing. in der Regelstudienzeit

Der Fachbereich Ingenieurwissenschaften der Uni Duisburg-Essen intensiviert zum kommenden Wintersemester ein besonderes Betreuungsprogramm für seine Studierenden, das sie in der Regelstudienzeit zum Uni-Abschluss führt. "Eine exzellente Ingenieurausbildung und ein schnelles Studium sind schon zwei Pluspunkte auf dem Arbeitsmarkt", sagt Prof. Dr. Andrés Kecskeméthy, Dekan des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften. "Bei uns gibt es beides."

Erste Ergebnisse und steigende Studentenzahlen in allen Disziplinen des Fachbereichs zeigten, dass die Uni DuE dabei sei, einen wichtigen Platz in der bundesweiten Ingenieurausbildung einzunehmen, betont Kecskeméthy. "Und wir zeigen auch, dass sich durch sinnvolle organisatorische Maßnahmen und ohne Qualitätsverluste das Studium verkürzen lässt."

Zu dem neuen Maßnahmenpaket gehören unter anderem spezielle Übungsgruppen für Erstsemester. "Wir haben festgestellt, dass sich viele junge Leute schwer tun beim Übergang von der Schule zur Universität. Deshalb haben wir Tutorien eingerichtet, in denen Studierende älterer Semester in kleiner Runde Jüngeren helfen, den Vorlesungsstoff aufzuarbeiten", sagt Kecskeméthy. Zusätzlich hat der Fachbereich den Downloadbereich mit Arbeits- und Prüfungsmaterial auf seiner Homepage weiter ausgebaut.

Spaß zu haben am Studium und am Lernen heißt, erst gar keine Prüfungsangst aufkommen zu lassen. Bei den Ingenieuren genießt deshalb, wer im regulären Studienverlauf vor einer Prüfung steht, einen Sonderstatus: er ist ein VIP. Die Prüfungspläne sind abgestimmt, keine andere Studienveranstaltung kommt dazwischen, und ein "Fitnesstraining" bereitet den Prüfling inhaltlich gezielt auf die Klausuren vor.

Mit Spaß zu studieren bedeutet auch, nicht nur zuschauen zu dürfen, was in den Instituten so an Spitzenforschung betrieben wird. "Wir lassen die Studierenden die Faszination von Technik praktisch erfahren, indem wir ihnen Einstiegsprojekte aus unseren Labors geben", erklärt der Dekan. Und weil den Dozenten wichtig ist, dass die angehenden Ingenieure zufrieden sind mit dem gewählten Studiengang, wird regelmäßig nachgehakt, was besser gemacht werden könnte. Etwa durch Fragebögen Anonymität ist garantiert.

Bis zum 15. Oktober laufen an der Uni Duisburg-Essen die Einschreibungen für alle nicht zulassungsbeschränkten Studiengänge. Dazu zählen auch die Bachelor-/Master- sowie die Diplomstudiengänge. Wer sich hierzu informieren will: Tel. 0203/379-4477 (Dr. Judith Schwarte).

Redaktion: Ulrike Bohnsack, Te. 0203/379-2429

Weiterte Informationen: Prof. Dr. Andrés Kecskeméthy,

Tel.0203/379-3344, Dr. Judith Schwarte, Tel. 0203/379-4477, www.uni-duisburg-essen.de/fb11/

